

„Finanzfit in 5 Schritten“

Workbook Teil 5: ETF-Sparen leicht gemacht II

Susan Starke



Im fünften Teil Ihrer persönlichen Finanzreise geht es um die praktische Umsetzung Ihrer ETF-Strategie. Sie lernen, wie ein ETF-Kauf technisch und organisatorisch abläuft, worauf Sie bei der Auswahl eines passenden Brokers achten und beschäftigen sich mit der Berechnung von Transaktionskosten. Sie lernen außerdem, wie ein Portfolio durch Rebalancing langfristig stabil gehalten wird und wie Sie Ihre ETF-Strategie Schritt für Schritt auf die spätere Entnahmephase und den Übergang in die Rente vorbereiten.

Ziele



1. Grundlagen verstehen: Sie entwickeln ein fundiertes Verständnis für die technischen Abläufe beim ETF-Investment und den beteiligten Akteuren.
2. Strategien entwickeln: Sie lernen, wie Sie ETF-Sparpläne effizient aufsetzen, Kosten sinnvoll berücksichtigen und eine langfristig tragfähige Sparquote bestimmen.
3. Souverän handeln: Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit ETF-Investments und den langfristigen Portfolioaufbau inklusive Rebalancing, Vorbereitung auf die Auszahlphase und Grundlagen der ETF-Besteuerung.

Reflexion zu Beginn



Meine ETFs

Ich möchte in folgende ETFs investieren:

Meine geplante Aufteilung ist ...:

Workbook

Aufgabe 1: Brokerauswahl

Prüfen Sie die folgenden Kriterien, bevor Sie sich für einen Broker entscheiden.

Kriterium	Broker A: _____	Broker B: _____
Depotführungsgebühren	_____	_____
Transaktionskosten Sparplan	_____	_____
Transaktionskosten eigener Kauf	_____	_____
Übersicht & Darstellung	_____	_____
Benutzerfreundlichkeit (Desktop/mobil)	_____	_____
Handling der Einzahlungen / Verrechnungskonto	_____	_____
Auswahl an ETF	_____	_____
ETF-Verfügbarkeit im Broker	_____	_____
Sonstiges (Zinsen Verrechnungskonto, ...)	_____	_____
Service	_____	_____
Bank dahinter	_____	_____



Workbook

Aufgabe 1: Brokerauswahl

Prüfen Sie die folgenden Kriterien, bevor Sie sich für einen Broker entscheiden.

Kriterium	Broker C: _____	Broker D: _____
Depotführungsgebühren	_____	_____
Transaktionskosten Sparplan	_____	_____
Transaktionskosten eigener Kauf	_____	_____
Übersicht & Darstellung	_____	_____
Benutzerfreundlichkeit (Desktop/mobil)	_____	_____
Handling der Einzahlungen / Verrechnungskonto	_____	_____
Auswahl an ETF	_____	_____
ETF-Verfügbarkeit im Broker	_____	_____
Sonstiges (Zinsen Verrechnungskonto, ...)	_____	_____
Service	_____	_____
Bank dahinter	_____	_____



Workbook

Aufgabe 2: Transaktionskosten berechnen

Bevor Sie einen dauerhaften Sparplan aufsetzen, empfiehlt es sich, die regelmäßige Transaktionskostenquote zu bestimmen.

Kostenpunkt	Wert	Summe
Fixe Ordergebühren	_____	_____
Variable Ordergebühren	_____	_____
Handelsplatzgebühr	_____	_____
Fremdspesen	_____	_____
Börsenplatzgebühr	_____	_____
Sparplanausführung	_____	_____
Pauschale	_____	_____
Sonstige	_____	_____

Höhe der zu prüfenden Sparsumme: _____

1 % davon: _____

Summe Transaktionskosten: _____
< / >
1 % Investitionssumme: _____

Fazit: Passt Ihre Sparquote? Welches Intervall möchten Sie wählen?

Workbook

Aufgabe 2: Transaktionskosten berechnen

Bevor Sie einen dauerhaften Sparplan aufsetzen, empfiehlt es sich, die regelmäßige Transaktionskostenquote zu bestimmen.

Kostenpunkt	Wert	Summe
Fixe Ordergebühren	_____	_____
Variable Ordergebühren	_____	_____
Handelsplatzgebühr	_____	_____
Fremdspesen	_____	_____
Börsenplatzgebühr	_____	_____
Sparplanausführung	_____	_____
Pauschale	_____	_____
Sonstige	_____	_____

Höhe der zu prüfenden Sparsumme: _____

1 % davon: _____

Summe Transaktionskosten: _____
< / >
1 % Investitionssumme: _____

Fazit: Passt Ihre Sparquote? Welches Intervall möchten Sie wählen?

Workbook

Aufgabe 3: Rebalancing – Balance wiederherstellen

Durch unterschiedliche Wertentwicklungen verschiebt sich Ihre ursprüngliche Asset-Allokation. Rebalancing stellt die gewünschte Verteilung wieder her und optimiert Ihr Risiko-Rendite-Profil.

Möglichkeit 1: Sparpläne anpassen

Allokation	SOLL	Aktueller Depotwert	Sparplan	IST	Abweichung	Neue Aufteilung	Sparplan-anpassung
	___ %	_____	___ EUR	___ %	___ %	_____	___ EUR
	___ %	_____	___ EUR	___ %	___ %	_____	___ EUR
	___ %	_____	___ EUR	___ %	___ %	_____	___ EUR
SUMME	100 %	_____	___ EUR	100 %	___ %	100 %	___ EUR

Möglichkeit 2: Anteile kaufen & verkaufen

Übung: Rebalancing berechnen

Ausgangssituation: Gewünschte Allokation 70% Aktien / 30% Anleihen bei 10.000 € Gesamtvermögen.

Asset	Soll	Ist	Aktion
Aktien	7.000 €	10.250 €	_____
Anleihen	3.000 €	2.250 €	_____

Ihre Lösung:

Aktien verkaufen: _____ €

Anleihen kaufen: _____ €

Workbook

Aufgabe 3: Rebalancing – Beispielrechnungen

Durch unterschiedliche Wertentwicklungen verschiebt sich Ihre ursprüngliche Asset-Allokation. Rebalancing stellt die gewünschte Verteilung wieder her und optimiert Ihr Risiko-Rendite-Profil.

Möglichkeit 1: Sparpläne anpassen

Ziel-Allokation	SOLL	Sparplan	Aktueller Depotwert	IST	Abweichung	Neue Aufteilung	Sparplananpassung
Entwickelte Länder	75 %	150 EUR	1980 EUR	61 %	+ 14 %	14/17 = 82 %	164 EUR
Schwellenländer	15 %	30 EUR	1040 EUR	32 %	- 17 %	0 %	0 EUR
Anleihen Euro-Raum	10 %	20 EUR	228 EUR	7 %	+ 3 %	3/17 = 18%	36 EUR
SUMME	100 %	200 EUR	3250 EUR	100 %	17 %		200 EUR

Grundsätzlich gilt:

- Abweichung < 5% Ignorieren; 5- 10 % Sparplan anpassen; > 10 % Aktiv gegensteuern (Anteile verkaufen)
- 1x im Jahr prüfen und ggf. Risikogewichtung anpassen
- 1%-Regel der Transaktionskosten berücksichtigen (kleine Sparpläne können teuer werden!)

Möglichkeit 2: Anteile kaufen & verkaufen

Übung: Rebalancing berechnen

Ausgangssituation: Gewünschte Allokation 70% Aktien / 30% Anleihen bei 10.000 € Gesamtvermögen.

Asset	Soll	Ist	Aktion
Aktien	7.000 €	10.250 €	- 1.500 €
Anleihen	3.000 €	2.250 €	+ 1.500 €

Rechnung:

$10.250 + 2.250 \text{ EUR} = 12.500 \text{ EUR}$ Gesamtkapital
 $12.500 \text{ EUR} * 0,7 \text{ (70\%)} = 8.750 \text{ EUR}$ Zielwert Aktien
 $8.750 \text{ EUR} - 10.250 \text{ EUR} = - 1.500 \text{ EUR Ausgleich}$

Gegenrechnung:

$12.500 \text{ EUR} * 0,3 \text{ (30\%)} = 3.750 \text{ EUR}$ Zielwert Anleihen
 $3.750 \text{ EUR} - 2.250 \text{ EUR} = + 1.500 \text{ EUR Ausgleich}$

Workbook

Aufgabe 4: Auszahlplan erstellen

Sie haben erfolgreich Vermögen aufgebaut – jetzt geht es um die Entnahme.
Ein strukturierter Auszahlplan sichert Ihre finanzielle Freiheit im Ruhestand.

Die 4%-Regel:

Eine bewährte Faustregel besagt: Entnehmen Sie jährlich 4% Ihres Portfoliowerts. Bei dieser Rate sollte Ihr Kapital mindestens 30 Jahre halten, auch unter Berücksichtigung der Inflation.

Beispielrechnung:

- Portfoliowert: 500.000 €
- Jährliche Entnahme (4%): 20.000 €
- Monatlich verfügbar: 1.667 €

Strategien für die Entnahme:

1. Feste prozentuale Entnahme (flexibel)
2. Fester Eurobetrag (planbar)
3. Nur Erträge entnehmen (Kapitalerhalt)
4. Variable Entnahme nach Marktlage

Ihre Auszahlplanung

Zielkapital bis Rentenbeginn:

_____ €

Geplante jährliche Entnahme (4%):

_____ €

Monatliches Zusatzeinkommen:

_____ €

Bevorzugte Strategie:

☐ Prozentual ☐ Fester Betrag

☐ Nur Erträge ☐ Variabel



Workbook

To-Do: Mein erster ETF-Sparplan

Sie haben alle wichtigen Grundlagen gelernt – jetzt geht es an die Umsetzung!

Diese Schritt-für-Schritt-Checkliste führt Sie zu Ihrem ersten ETF-Sparplan.



1 Finanzielle Grundlagen schaffen

- Notgroschen aufbauen (3-6 Monatsgehälter)
- Hochverzinsten Schulden tilgen
- Budget erstellen und Sparrate festlegen

Sparrate festgelegt: _____ €

Start-Datum: _____

2 Anlagestrategie definieren

- Anlagehorizont bestimmen (mind. 10-15 Jahre)
- Risikobereitschaft einschätzen
- Asset-Allokation festlegen (Aktien/Anleihen-Quote)

Gewählte Aufteilung: _____ % Aktien

_____ % Anleihen

3 Broker auswählen und Depot eröffnen

- 3 Broker anhand der Kriterien vergleichen
- Online-Depoteröffnung durchführen
- Legitimation per Videoident/PostIdent
- Freistellungsauftrag einrichten

Gewählter Broker: _____

Depot eröffnet am: _____

4 ETFs auswählen

- ETFs nach 8-Punkte-Kriterien prüfen
- 1-3 ETFs für Ihr Portfolio auswählen
- Auf kostenlose Sparplan-Angebote achten

ETF 1 (ISIN): _____ Anteil: _____ %

ETF 2 (ISIN): _____ Anteil: _____ %

5 Sparplan einrichten

- Im Broker-Portal Sparplan konfigurieren
- Ausführungstag wählen (z.B. 1. oder 15. des Monats)
- Dynamik aktivieren (optional: jährlich +5-10%)
- Dauerauftrag bei Bank einrichten

Sparplan aktiviert: ☐

Ausführungstag: _____

Dynamik: ☐ Ja ☐ Nein

6 Portfolio überwachen & optimieren

- Quartalsweise Depotübersicht anschauen
- Jährliches Rebalancing prüfen (bei >5% Abweichung)
- Sparrate bei Gehaltserhöhung anpassen
- Langfristig investiert bleiben – nicht bei Schwankungen verkaufen!

Nächster Review-Termin: _____

Sie haben alle Grundlagen für erfolgreiches ETF-Sparen erlernt. Jetzt liegt es an Ihnen: Setzen Sie Ihr Wissen in die Tat um und starten Sie Ihren Vermögensaufbau. Der beste Zeitpunkt ist jetzt!